

# ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

[ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE](mailto:ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE)

## 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Auch im Vergleich zu Berlin ist London eine sehr internationale Stadt. Man muss sich darauf einstellen, dass man bedingt durch Stadt und Uni nicht unbedingt Kontakt zu 'echten Briten' hat. Ansonsten hier noch einige praktische Tipps: Im Vergleich zu Deutschland wird in London fast kein Bargeld verwendet. Ich kann empfehlen sich eine 'Contactless' Debit oder Credit Card zuzulegen, dies ist allerdings kein 'must'. Der Online-Versandhandel ist in GB sehr weit entwickelt. Insbesondere wenn man in Uni Nähe wohnt und somit keinen Supermarkt in der Umgebung hat, kann man sich aus den Online-Shops der Supermärkte auch Waren für eine kleine Gebühr (2-3 GBP) liefern lassen.

## 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Als Erasmus Student ist man einer von vielen internationalen Studierenden und sticht damit nicht sonderlich aus der Menge heraus. Relativ weit im Voraus bekommt man einen umfangreichen Guide zugesendet, und wird dazu aufgefordert ein erstes Learning Agreement anzufertigen. Dieses kann und wird sich voraussichtlich im Laufe des Aufenthaltes noch verändern. Zu Anfang des akademischen Jahres gibt es von der Universität verschiedenste Veranstaltungen, die sich in erster Linie an Erstis richten. Unter anderem stellen sich dort die verschiedenen Societies vor. Um das Universitätsleben am Imperial zu erfahren, ist es unbedingt empfehlenswert verschiedene Societies auszuprobieren. In der ersten Woche gibt es darüber ein Treffen mit den Erasmus Verantwortlichen aus dem Fachbereich und der Universitätsverwaltung (i.e. momentan Dr Robert Nürnberg und Mr Adrian Hawksworth für das Fach Mathematik). Der Betreuer aus dem Fachbereich wird darüber auch der 'personal tutor' und es finden (vom Department vorgegeben) circa alle 3 Wochen kurze treffen während der Vorlesungszeit statt. Sollte man in einem Wohnheim leben, gibt es darüber hinaus in den ersten beiden Wochen des Semesters die sogenannte 'Freshers Fortnight'. Die zentrale Seite für Studierende am Imperial College heißt 'Blackboard' und ist unter [bb.imperial.ac.uk](http://bb.imperial.ac.uk) zu erreichen. Sobald man die Email Adresse vom Imperial hat, kann man sich dort anmelden und für Kurse eintragen, oder sich für die Mathematik z.B. die Altklausuren und Ergebnisse ansehen (Math Central/Examinations Information/Past Exam Papers). Auch der finale Studienplan (also insb Zeit und Ort) wird dort veröffentlicht (Math Central/ Course Information/Maths Calendar and Timetables).

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Da ich bereits im Voraus ein relativ gutes Englisch hatte habe ich keine vorbereitenden Sprachkurse belegt. Es gibt am Imperial College kostenlose Sprachkurse unter anderem für Aussprache und akademisches Schreiben. Dieses Angebot habe ich allerdings nicht angenommen, was ich im Nachhinein bereue. Ich habe darüber ein Vokabelheft geführt und regelmäßig (Online-) Zeitungen gelesen.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Einen Auslandsaufenthalt kann ich grundsätzlich sehr empfehlen, da er unabhängig von der Hochschule die Persönlichkeit und Sprachkompetenz bedeutend weiterentwickelt. Das Imperial College kann ich auf Grund der guten Balance aus Arbeit und sozialem Empfinden, sowie der bereits erwähnten Kultur der Societies. Auch fachlich ist das Imperial College sehr renommiert. Die Kurse der Mathematik mit Kurs-Code 'A' (für 'applied') legen den Fokus weniger auf fachliche Tiefe, sondern eher auf Anwendung. Die Kurse mit 'P' (für 'pure'), besonders im Algebra Bereich, sind hingegen auch tiefgehender. Ich war in meinem dritten Studienjahr dort und es war unproblematisch auch Kurse des dortigen vierten Jahres zu belegen. Das Department verfügt über ein Vorlesungsaufzeichnungssystem, welches mehr oder weniger gut funktioniert. Dies ermöglicht einem verschiedene Vorlesungen trotz zeitlicher Überschneidung zu hören. Das Department bietet auch einen vorragenden Karriere-Service. Es gibt diverse Career Events, bei denen man sich über potenzielle Arbeitsstellen und Praktikumsplätze informieren kann. Insbesondere gibt es eine Vielzahl kostenloser Angebote rund um das Thema Bewerbung, e.g. einen CV oder Cover Letter Check oder Assessment Center Trainings. Den Entschluss im Anschluss an sein Erasmusjahr ein Praktikum zu absolvieren sollte man möglichst früh treffen, da viele Bewerbungsfristen bereits im November enden.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt am Imperial College keine Mensa. Die Möglichkeiten beschränken sich darauf in der Student Union, oder einem Restaurant/Imbiss auf dem Campus zu essen. Das Essen ist dort von der Uni bezuschusst und circa 4-6 GBP muss für eine Hauptspeise gezahlt werden. Daneben gibt es die Möglichkeit in den Common Rooms der Departments mitgebrachte Speisen in der Mikrowelle aufzuwärmen. Während meines Aufenthaltes hat sich auch täglich eine größere Gruppe von Erasmus Studenten in einem Common Room getroffen. Mathematics Studierende haben auch Zugang zu den Chemistry und Physics Common Rooms, die besser ausgestattet sind.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich habe öffentliche Verkehrsmittel, i.e. die Tube, genutzt. Es gibt in London kein Semester Ticket, und daher muss entweder eine Travelcard, also eine Monatskarte, oder Einzeltickets gekauft werden. Für die Travelcard sollte man erwägen eine '18+ Student Oyster Card' zu kaufen. Teilweise kann es auch günstiger sein eine mit Einzeltickets zu fahren und eine Station zulaufen. Mit der Railcard kriegt man 33% auf Off-Peak Einzeltickets in der Tube und 33%. Ich habe mir eine Railcard und eine Travelcard gekauft, und eine Mischung aus beiden Optionen genutzt. Pro Monat habe ich ca. 100€ für öffentliche Verkehrsmittel ausgegeben. Einige Erasmus Studenten, die näher an der Uni gewohnt haben, haben sich auch ein Fahrrad gekauft. Hierfür muss man mit ca. 100-170 GBP rechnen. Das College bietet am Jahresanfang eine Fahrradauktion an und verkauft subventionierte Schlösser dafür (am besten nach 'ABUS D Locks Imperial College' bei google/etc. suchen).

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Das College bietet eine Unterkunftsgarantie, wenn man sich an bestimmte Deadlines hält. Ich habe im Wohnheim 'The Costume Store/Woodward' in North Acton gewohnt. Die meisten Erasmus studierende waren in diesem oder dem Wohnheim 'Parsons House' untergebracht. Vereinzelt gab es auch Erasmus Studenten in den anderen Wohnheimen. Die Miete betrug 136 GBP pro Woche (2018-2019; die Preise erhöhen sich von Jahr zu Jahr), was für Londoner Verhältnisse preiswert ist. In meinem Wohnheim wurden viele soziale Aktivitäten angeboten, wie z.B. Partys oder Ausflüge und es gab viele Gemeinschaftsräume und auch mit Klavieren bestückte Musikräume.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Ich habe Angebote verschiedener Societies ausprobiert, und war u.a. Mitglied in einigen Cultural Societies, wie z.B. der Erasmus Soc, oder auch Sport Societies. Viele Museen können kostenlos besichtigt werden. Musicals Tickets für den gleichen Abend sind teils stark reduziert bei dem TKTS Ticket Booth am Leicester Square erhältlich. Das Royal Opera House Standby Scheme bietet Restkarten meist den nächsten Tag (vergleichbar mit dem System, außer das Karten online gekauft werden können). Der International Student Support bietet subventionierte Angebote für Ausflüge an. Das ETHOS Schwimmbad und die Sauna können zu gewissen Zeiten kostenlos genutzt werden, das Fitnessstudio im ETHOS ist sehr preiswert. Daneben können natürlich auch privat Ausflüge in das Umland gemacht werden.

## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Ich habe im Durchschnitt im Monat GBP 1000 ausgegeben. Vor allem durch Kochen und das Wohnen im Studentenwohnheim konnte ich meine Ausgaben niedrig halten.

## UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

  

einverstanden.

nicht einverstanden.

Berlin, 07/31/2019

Datum

[Signature]  
Name, Vorname